

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-03-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

2. März 1963

XIII/42
S III c3
Modonpact
(Nicht F. 2)

Herrn Klaus Wagenbach
Lektorat
S. Fischer Verlag
Frankfurt am Main

Sehr geehrter Herr Wagenbach, -

haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 25. Februar und für die Uebersendung der "Neuen Rundschau", die freilich erst heute eintraf.

Die Placierung der Fussnoten und Ihre zusätzlichen Vorschläge angehend, so ersehen Sie meine Antwort aus beiliegendem Durchschlag meines Briefes an Dr. Hartung.

Meine Mutter habe ich an die geplante Paperback-Ausgabe von T. M.'s politischen Schriften erinnert. Da Prof. Kurt Sontheimer diese Ausgabe besorgen soll, hat sie nichts dagegen einzuwenden, wäre nur dankbar für eine genaue Aufstellung der Dinge, die Professor Sontheimer aufzunehmen wünscht. (Eine ungefähre Aufstellung hat sie, vor längerer Zeit, schon einmal erhalten.)

Mit den freundlichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene

Stempel: München 1963

2. März 1963

5 III 63
Herrn
Lieber Herr Freund, -

vielen Dank. Ich freue mich, dass Sie die Komposition des Jahrgangs 38,- eine Art der Komposition, wie Sie natürlich den ganzen Band durchzieht,- durchschaut haben und einleuchtend finden. Jeder einzelne Brief, das versteht sich, soll in sich selbst von Interesse sein, aber das Ganze muss durchgehend autobiographischen Charakter haben und dem Leser gewissermassen das Leben und Denken von T. M. während jener Jahre deutlich vor Augen führen.

Ihren Brief schicke ich voller Jammer an Dr. Birgin weiter. Wie sonst soll ich ihm erklären, dass die Arbeit an den Anmerkungen noch immer nicht beginnen kann? Bitte bewirken Sie nur, dass von jetzt an keinerlei "Hemmnisse" die Druckerei behelligen. Schon heute ist die Verzögerung höchst beklagenswert, und sollte ich weiterhin zu warten haben, so kann ich mich auf keinerlei Termin mehr festlegen.

Nach meinem "persönlichen Ergehen" ist nicht gut fragen. Vorläufig bleibt alles ziemlich genau beim alten, und erst, wenn ich mich - am 20. April (vorher öffnen die Bänder nicht) - nach Ragaz begeben haben werde, wird man sehen, ob etwas auszurichten ist. Freue mich schon enorm auf den Umzug mit 125 Nachschlagbänden und dem gesamten Briefmaterial. Wie denn auch nicht?

Wie immer herzlich

Ihre

PS. Jahrgang 38: In den Briefen vom Oktober 38 (Hull) und vom 1. November (Graf) findet sich der Name Fritta Brod falsch (Brot mit t) geschrieben. Seien Sie doch bitte so freundlich, die Druckerei hievon zu verständigen,- ohne jedwede "Hemmung".

PPS. Melde einen Zwergentriumph: Der Antwortbrief des Secretary of State, Cordell Hull, an T. M. hat sich gefunden und beinhaltet, dass T. M.'s Brief an Hull vom 25. Oktober 1938 stammt. Bitte also auch dies richtigstellen zu wollen.